

METALLWERKSTATT TORSCHL



FÜR PATER UND KINDERZELT

Die Firma Torschl in Neuhoof-Dorfborn hat die Aufstockung und den Umbau ihres Bürogebäudes direkt an der Kreisstraße 100 mit einem „Tag der offenen Tür“ gefeiert. Viele Interessierte kamen und sahen sich die Firma an. Der Erlös des Tages ging an zwei Einrichtungen, deren Arbeit der Familie Torschl wichtig sind: 500 Euro ging an den Jesuitenpater Heribert Müller für seine Hilfsprojekte in seinem neuen Wirkungsfeld in Mosambik. Er war zuvor in Zimbabwe. 200 Euro gehen an das kunterbunte Kinderzelt aus Schlüchtern für dessen Kinderhilfsprojekte in der Region. Den Scheck an Heribert Müller (rechts), der sich gerade in Deutschland aufhält, überreichten Inhaber Manfred Torschl und seine Ehefrau Ulrike Torschl. Zuvor gewährten sie einen Einblick in die Produktionshallen. In dem Unternehmen bekommen Hausbesitzer und private Unternehmen Treppen, Geländer und Balkone aus Stahl, Edelstahl und Aluminium. / vn, Foto: vn